

Jede Stimme für Grünberg zählt

ANERKENNUNG Seniorenbüro im Finale des Deutschen Engagementpreises / Abstimmung über das Internet

GRÜNBERG (red). Die Stadt Grünberg steht mit ihrem Seniorenbüro als einer von 15 Finalistinnen und Finalisten für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2014 zur Wahl. Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger auf www.deutscher-engagementpreis.de über den Publikumspreis abstimmen. Eine Fachjury wählte die 15 engagierten Personen und Organisationen unter fast 1200 Wettbewerbseinreichungen dann aus.

Besonders beeindruckt hat das Gremium offensichtlich, was sich in der Gallusstadt im Bereich Ehrenamt alles entwickelt. In Kooperation mit der Diakonie entschied man sich 2008 zur Einrichtung des Seniorenbüros, der Fachstelle für Freiwilliges Engagement. Vom Gewinn für alle waren die Stadtväter überzeugt. Die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle war eine Entscheidung mit weitreichender Wirkung.

Das Seniorenbüro unter der Leitung von Beate Herdejost unterstützt und vernetzt bestehendes Ehrenamt, es entwickelt und verwirklicht gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern neue Projekte für Jung und Alt. In Grünberg bewegt sich viel. Die Ehrenamtsbörse im September war eine eindruckliche Plattform der vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten in der Stadt und ihren Stadtteilen. In den Vereinen, dem Strickcafé, dem Seniorenbearat, dem Demenzcafé, den Lesepatentprojekten und an vielen anderen Stellen engagieren sich zahlreiche Menschen.

„Wir sind sehr stolz darauf, unter den ersten 15 zu sein“, freut sich Bürgermeister Frank Ide. „Schon das Erreichen des Finales ist eine enorme Wür-



Während der Ehrenamtsbüros vor wenigen Wochen in der Gallushalle wurde eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Bürgerengagement in Grünberg ist.

Foto: atb

digung aller Grünberger Engagierten“, ergänzt Beate Herdejost.

Der Publikumspreis ist mit 10 000 Euro dotiert. Im Falle eines Gewinns würde die Stadt mit dem Seniorenbüro das Preisgeld für den Aufbau einer Generationenhilfe oder eines Reparaturcafés verwenden. Grünbergs Bürgermeister Frank Ide und Beate Herdejost rufen alle Internetnutzer auf, ihre Stim-

me für Grünberg abzugeben.

Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis in den Kategorien Einzelperson, Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung und Wirtschaft verliehen. Schwerpunktcategory des Jahres 2014 ist das „Miteinander der Generationen“. Die Jury des Deutschen Engagementpreises wählt jährlich die Gewinnerinnen und Gewinner

der fünf Kategorien und entscheidet über die Finalistinnen und Finalisten für den Publikumspreis. Die feierliche Preisverleihung findet am 5. Dezember 2014, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, in Berlin statt.

Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.